

## **Düsseldorfer Tabelle – allgemeines**

Die Düsseldorfer Tabelle dient als Maßstab zur Berechnung des Unterhalts, insbesondere dem Kindesunterhalt. Eingeführt im Jahre 1962 durch das Oberlandesgericht Düsseldorf bildet sie nunmehr seit 50 Jahren die Richtwerte zur Bemessung des Unterhalts. Die letzte Anpassung hat es zum 01.08.2015 vom OLG Düsseldorf gegeben, **wobei seit 2010 erstmalig wieder nicht nur die Selbstbehalte sondern auch die Unterhaltsbeträge für Kinder angehoben wurden**. Dabei hat die Düsseldorfer Tabelle selbst keine Gesetzeskraft und ist eher als allgemeine Richtlinie anzusehen, die auch von den Gerichten bei einer Unterhaltspflicht so herangezogen werden. Dem Unterhaltspflichtigen gibt sie Aufschluss über die Unterhaltshöhe.

## **Änderungen in der Düsseldorfer Tabelle ab dem 01.08.2015**

### **Mindestunterhalt steigt**

Unter Berücksichtigung des neuen Kinderfreibetrags von 4.512,00 Euro steigt der Mindestunterhalt eines Kindes bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres (1. Altersstufe) von bisher mtl. 317,00 Euro auf mtl. 328,00 Euro, der eines Kindes vom siebten bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres (2. Altersstufe) von mtl. 364,00 Euro auf mtl. 376,00 Euro und der eines Kindes ab dem 13. Lebensjahr bis zur Volljährigkeit (3. Altersstufe) von bisher mtl. 426,00 Euro auf mtl. 440,00 Euro.

Der Unterhalt volljähriger Kinder berechnet sich nach dem Bedarfssatz der 3. Altersstufe zuzüglich der Differenz zwischen der 2. und 3. Altersstufe. Er steigt daher von mtl. 488,00 Euro auf mtl. 504,00 Euro. Zwar wird der steuerliche Kinderfreibetrag rückwirkend zum 1. Januar 2015 erhöht, die Unterhaltssätze steigen jedoch erst ab dem 1. August 2015.

### **Kindergeld steigt um vier Euro**

Das Kindergeld wird rückwirkend zum 1. Januar 2015 um jeweils 4,00 Euro erhöht, und zwar von monatlich 184,00 Euro auf 188,00 Euro für ein erstes und zweites Kind, von monatlich 190,00 Euro auf 194,00 Euro für ein drittes Kind und von monatlich 215,00 Euro auf 219,00 Euro für das vierte und jedes weitere Kind.

Das Kindergeld ist in der Regel zur Hälfte auf den Unterhaltsbedarf anzurechnen. *Aufgrund ausdrücklicher gesetzlicher Regelung ist für das Jahr 2015 bei der Berechnung des Zahlbetrages jedoch nicht von den erhöhten, sondern von den bisherigen Kindergeldbeträgen (184,00 Euro, 190,00 Euro und 215,00 Euro) auszugehen.*

Von weiteren Änderungen wie etwa einer Erhöhung des Bedarfs für Studenten von derzeit 670,00 Euro zunächst abgesehen. Diese sollen Anfang 2016 folgen. Die Erhöhung der Bedarfssätze unterhaltsberechtigter Kinder beruht auf dem am 22. Juli 2015 verkündeten Gesetz zur Anhebung des Grundfreibetrages, des Kindergeldes und des Kinderzuschlags. Der steuerliche Kinderfreibetrag für das Jahr 2015 steigt von bisher 4.368,00 Euro um 144,00 Euro auf 4.512,00 Euro

### Düsseldorfer Tabelle ab 01.08.2015

In der aktuellen Düsseldorfer Tabelle ab 01. August 2015 wurden zum ersten Mal seit 2010 auch die Bedarfssätze für Kinder angehoben, basierend auf der Erhöhung des Grundfreibetrages, des Kindergeldes sowie des Kinderzuschlags. Bei den bisherigen Anpassungen der letzten Jahre wurden lediglich die Selbstbehalte erhöht, so dass selbst nicht von der Aktualisierung der Tabelle profitierten. an den Leistungen für den Kindesunterhalt fand keine Änderung statt.

**(gültig ab 01.08.2015)**

NETTOEINKOMMEN DES UNTERHALTSPFLICHTIGEN IN €	ALTERSSTUFEN IN JAHREN (§ 1612 A I BGB)				PROZENT	BEDARFS- KONTROLL- BETRAG IN €
	0-5	6-11	12-17	AB 18		
1. bis 1.500	328	376	440	504	100	880/ 1.080
2. 1.501-1.900	345	395	462	530	105	1.180
3. 1.901-2.300	361	414	484	555	110	1.280
4. 2.301-2.700	378	433	506	580	115	1.380
5. 2.701-3.100	394	452	528	605	120	1.480
6. 3.101-3.500	420	482	564	646	128	1.580
7. 3.501-3.900	447	512	599	686	136	1.680
8. 3.901-4.300	473	542	634	726	144	1.780
9. 4.301-4.700	499	572	669	767	152	1.880
10. 4.701-5.100	525	602	704	807	160	1.980

Bei Einkommen **über 5.101 Euro** netto wird einzelfallabhängig ermittelt

### Düsseldorfer Tabelle bis 31.07.2015

In der Düsseldorfer Tabelle bis 31. Juli 2015 wurden nur die Selbstbehalte erhöht, an den Leistungen für den Kindesunterhalt fand keine Änderung statt. Die Erhöhung der Selbstbehalte war nötig geworden, da diese sich der Regelsatz der Grundsicherung (Hartz IV) zum 01.01.2015 erhöht hat. Die Unterhaltssätze für Kinder orientieren sich am Kinderfreibetrag, der vom Gesetzgeber allerdings erst im Juli 2015 rückwirkend zum 01.01.2015 geändert wurde, weshalb sich auch die Unterhaltsleistungen für Kinder erst zum 01.08.2015 erhöhen.

**(gültig ab 01.01. bis 31.07.2015)**

NETTOEINKOMMEN DES UNTERHALTSPFLICHTIGEN IN €	ALTERSSTUFEN IN JAHREN (§ 1612 A I BGB)				PROZENT	BEDARFS- KONTROLL- BETRAG IN €
	0-5	6-11	12-17	AB 18		
1. bis 1.500	317	364	426	488	100	880/ 1.080
2. 1.501-1.900	333	383	448	513	105	1.180
3. 1.901-2.300	349	401	469	537	110	1.280
4. 2.301-2.700	365	419	490	562	115	1.380
5. 2.701-3.100	381	437	512	586	120	1.480
6. 3.101-3.500	406	466	546	625	128	1.580
7. 3.501-3.900	432	496	580	664	136	1.680
8. 3.901-4.300	457	525	614	703	144	1.780
9. 4.301-4.700	482	554	648	742	152	1.880
10. 4.701-5.100	508	583	682	781	160	1.980

Bei Einkommen **über 5.101 Euro** netto wird einzelfallabhängig ermittelt

### Höhe des Kindergeldes

	BIS 31.12.2014	01.01.2015	01.01.2016
1. und 2. Kind	184 Euro	188 Euro	190 Euro
3. Kind	190 Euro	194 Euro	196 Euro
ab 4. Kind	215 Euro	219 Euro	221 Euro

### **Beachte:**

**Die rückwirkende Erhöhung des Kindergeldes zum 1. Januar 2015 um vier Euro wird bei der Berechnung des Unterhalts im Jahr 2015 noch nicht berücksichtigt.**

## DAS SIND DIE TABELLEN ZU DEN ZAHLBETRÄGEN

Dies ist nach Abzug des hälftigen Kindergelds für das **erste** und **zweite** Kind zu zahlen:

Nettoeinkommen in €	0-5 Jahre	6-11 Jahre	12-17 Jahre	ab 18 Jahre
bis 1.500	236 €	284 €	348 €	320 €
1.501-1.900	253 €	303 €	370 €	346 €
1.901-2.300	269 €	322 €	392 €	371 €
2.301-2.700	286 €	341 €	414 €	396 €
2.701-3.100	302 €	360 €	436 €	421 €
3.101-3.500	328 €	390 €	472 €	462 €
3.501-3.900	355 €	420 €	507 €	502 €
3.901-4.300	381 €	450 €	542 €	542 €
4.301-4.700	407 €	480 €	577 €	583 €
4.701-5.100	433 €	510 €	612 €	623 €

Dies ist nach Abzug des hälftigen Kindergelds für das **dritte** Kind zu zahlen:

Nettoeinkommen in €	0-5 Jahre	6-11 Jahre	12-17 Jahre	ab 18 Jahre
bis 1.500	233 €	281 €	345 €	314 €
1.501-1.900	250 €	300 €	367 €	340 €
1.901-2.300	266 €	319 €	389 €	365 €
2.301-2.700	283 €	338 €	411 €	390 €
2.701-3.100	299 €	357 €	433 €	415 €
3.101-3.500	325 €	387 €	469 €	456 €
3.501-3.900	352 €	417 €	504 €	496 €
3.901-4.300	378 €	447 €	539 €	536 €
4.301-4.700	404 €	477 €	574 €	577 €
4.701-5.100	430 €	507 €	609 €	617 €

Dies ist nach Abzug des hälftigen Kindergelds ab dem **vierten** Kind zu zahlen:

Nettoeinkommen in €	0-5 Jahre	6-11 Jahre	12-17 Jahre	ab 18 Jahre
bis 1.500	220,50 €	268,50 €	332,50 €	289 €
1.501-1.900	237,50 €	287,50 €	354,50 €	315 €
1.901-2.300	253,50 €	306,50 €	376,50 €	340 €
2.301-2.700	270,50 €	325,50 €	398,50 €	365 €
2.701-3.100	286,50 €	344,50 €	420,50 €	390 €
3.101-3.500	312,50 €	374,50 €	456,50 €	431 €
3.501-3.900	339,50 €	404,50 €	491,50 €	471 €
3.901-4.300	365,50 €	434,50 €	526,50 €	511 €
4.301-4.700	391,50 €	464,50 €	561,50 €	552 €
4.701-5.100	417,50 €	494,50 €	596,50 €	592 €

**Quelle: OLG Düsseldorf (Stand: 1. August 2015)**